

## **Reflux-Abklärung mit Druck-Messung der Speiseröhre und 24h-Säuremessung**

**Reflux, d.h. ein krankhaftes „Zurückfliessen“ von saurem oder nicht-saurem Mageninhalt in die Speiseröhre**, ist eine der häufigsten Erkrankungen, die zu einer Arztkonsultation führen. Der Reflux kann zu Beschwerden wie Magen- und Sodbrennen, saures Aufstossen, Aufstossen von Flüssigkeit bis in den Mund, Schmerzen hinter dem Brustbein oder Schluckstörungen führen. Aber auch ein chronischer Husten, Asthma oder Zahnschäden können durch einen Reflux ausgelöst werden. Häufig kann der Reflux auch ohne Abklärungen mit einfachen Massnahmen wie Anpassung der Ernährung, Schrägstellen des Bettes oder Medikamenten wie Antazida (säure-bindende Flüssigkeiten) und Säurehemmer („Protonenpumpenblocker“) bei Bedarf gut behandelt werden. Ist der Effekt dieser Massnahmen ungenügend, bestehen Alarmsymptome (v.a. eine Schluckstörung) sind Abklärungen angezeigt. In der Regel erfolgt hier zuerst eine Magenspiegelung („Gastroskopie“), um Entzündungen oder Tumore auszuschliessen. In unklaren Situationen ist schliesslich die 24h-Säuremessung die Methode der Wahl.

### **Die Untersuchung besteht aus zwei Teilen:**

#### **Druckmessung in der Speiseröhre („Ösophagus-Manometrie“)**

Mit der Druckmessung in der Speiseröhre lässt sich die Funktion der Speiseröhre beim Schlucken von Wasser und beim Essen fester Nahrung beurteilen. Die Messung wird mit einer Sonde durchgeführt, die über die Nase in die Speiseröhre eingelegt wird. Zuvor wird die Nase mit einem Lokalanästhetikum unempfindlich gemacht. Nach Einlegen der Sonde wird die Funktion der Speiseröhre beim Schlucken von Wasser und Essen untersucht. Durch das Einlegen des Katheters kann es zu einem Fremdkörpergefühl im Hals kommen. Atmen, Schlucken, Sprechen und Essen sind aber gut möglich. Am Ende der Untersuchung wird die Sonde entfernt.

#### **Messung von Reflux in der Speiseröhre während 24h („24h-Impedanz-pH-Metrie“)**

Der zurücklaufende Reflux in der Speiseröhre wird ebenfalls mit einer Sonde gemessen, die über die Nase eingeführt wird. Die Sonde ist feiner wie die erste Sonde und ist mit einem Datenspeichergerät verbunden, das am Körper getragen wird. Die Untersuchung ist dann ambulant, die Sonde wird am nächsten Tag wieder in der Praxis entfernt. Während der Untersuchung soll/ kann normal gegessen werden. Ihre Beschwerden können Sie während der Untersuchung per Knopfdruck am Datenspeicher angeben. Ebenso die Essenszeit und die Körperposition (Liegen vs. Sitzen/ Stehen). Alle Daten helfen uns zu verstehen, ob zuviel Reflux in die Speiseröhre läuft und ob eine Verbindung der Beschwerden mit dem Reflux besteht.

#### **Untersuchung mit oder ohne Säureblocker**

Die 24-Säure-Messung kann entweder ohne oder mit Einnahme von Säureblocker untersucht werden. Dies wird von Dr. Janiak vor der Untersuchung, je nach Fragestellung, festgelegt. Wichtig: bei Untersuchungen ohne Säureblocker, muss das Medikament 7 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden. Beachten Sie bitte genau die Instruktionen, die Sie zusammen mit der Terminbestätigung erhalten!

Bei Fragen oder Bedenken können Sie uns gerne anrufen!